

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 33

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortschritt

Was wir Fortschritt nennen, behauptete Havelock Ellis einmal, ist oft einfach der Austausch eines Unfugs gegen einen andern. AC

Für alle etwas

Zur gleichen Zeit, da der Zürcher Gipserstreik zu Ende ging, sangen Zürcher Presseleute ein handfestes Loblied auf die anbrechende Melonenzeit und die -zig Möglichkeiten, Melonengerichte zu servieren. So brach denn für die einen die Melonenzeit an, für die andern die Meh-Lohn-Zeit. fh

Lieber Nebi!

Deine Geschichte vom Fußgänger, der den Ausruf «Blödian!» eines Automobilisten mit einem «Sehr erfreut! Müller!» quittierte, erinnert mich an einen andern Witz gleicher Richtung:

Herr Schellenberg, tüchtig, aber kein Schultyp, fährt in die Ferien und kommt ans gleiche Hoteltschchen zu sitzen wie ein Franzose, der ebenfalls allein in die Ferien gereist ist und vor dem Absitzen zum Schweizer sagt: «Bon appétit!»

Drauf unser Schweizer, der leider nicht Französisch versteht: «Freut mi, Schälébärg!»

Beim Nachtessen der Franzose erneut: «Bon appétit!» Und der Schweizer: «Freut mi, Schälébärg!» Anderntags beim Lunch wiederholt sich die Geschichte. Jetzt wird's dem Herrn Schellenberg aber komisch, und er geht beim Hotelconcierge vorbei, erzählt ihm, das sei jetzt auch gspässig: sein Tischpartner stelle sich vor jeder Mahlzeit wieder mit «Bon appétit» vor,

obwohl man sich jetzt doch bereits zur Genüge kenne. Der Concierge klärt ihn auf: Bon appétit sei nicht der Name des französischen Gastes, sondern ganz einfach Französisch und heiße auf Deutsch: «Guten Appetit!»

Abends kommt der aufgeklärte Schellenberg zu Tisch und sprudelt, bevor der Franzose den Mund aufmachen kann, ein munteres: «Bon appétit!»

Drauf der Franzose: «Freut mi, Schälébärg!» fh



Der Druckfehler der Woche

Praxishilfe

(Sekretärin) gesucht zu Spezialarzt für Uhren-, Nasen- und Halskrankheiten in Grenchen für Empfang, Telefon und allgemeine Büroarbeiten. Die Mit Hilfe in der Sprechstunde kann angelernt werden.

Im «Bieler Tagblatt» gefunden von M. R., Biel

Ohne Bohrturm

Eröffnung der neuen Tankstelle. Kleine Apéritifs, kleine Sandwiches, kleine Ansprachen. «Jetzt nimmt mi nu no eis wunder», sagt eine nette Dame zum Herrn, der neben ihr steht, «wesoo wüessed die, wänns neimet e Tankschtell baued, amel grad, daß si deet Benzin findet?» AC

Dies und das

Dies gelesen: «In Sydney wurde kürzlich der Weltrekord im Schimpfen aufgestellt; ein 27jähriger Mann brachte es fertig, 42 Minuten lang drauflos zu wettern, ohne sich ein einziges Mal zu wiederholen.»

Und *das* gedacht: In dieser Sportsparte wäre auch meine Frau konkurrenzfähig. 42 Minuten sind bei ihr erst ein Anlauf. Aber wahrscheinlich fiele sie aus der Konkurrenz, weil sie sich jeweilen schon nach 17 Sekunden zu wiederholen beginnt ... Kobold

Konsequenztraining

Einmal im Frühjahr erscheint eine «Wander-Post» im Umfang von vier Seiten. Jede Woche erscheint eine «Automobil-Revue». Sie umfaßt meistens über 60 Seiten ... Boris

Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



Südamerika, Blick auf Rio de Janeiro — Golden Gate, der Tabak für weltoffene und weltverbundene Männer, für Männer mit Persönlichkeit. Golden Gate - der Tabak mit internationalem Niveau - ist in zwei Ausführungen erhältlich. Granulated gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.



Golden Gate ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. Frischhaltebeutel 45 g Fr. 1.70, Dose 300 g Fr. 10.50. Machen doch auch Sie einen Versuch.